

Messaufbau der Anlage ändern

Anlage suchen


Dieser Dialogschritt dient zur Identifikation einer oder mehrerer Anlagen, die in einem folgenden Dialogschritt bearbeitet oder abgerechnet werden sollen.



Anlage suchen

Geben Sie die bekannten Informationen zur Anlage als Suchkriterien in die Felder ein und klicken Sie auf **SUCHEN**. Zur Identifikation stehen Ihnen sowohl allgemeine Suchkriterien zur Anlage, zum Anlagenort und zum Anlagenbetreiber als auch Abrechnungskriterien zur Verfügung.

Die Auswahl der Abrechnungssätze lässt sich im Bereich **Abrechnungskriterien** über ein Kontrollfeld auf alle aus der Abrechnung ausgeschlossenen Anlagen einschränken.

Nach dem Ausführen der Suche werden die Treffer in der Tabelle **Suchergebnisse** angezeigt. Markieren Sie die gewünschten Einträge in der Tabelle und klicken Sie auf die Schaltfläche  , um die Datensätze in die Tabelle **Ausgewählte Anlagen** zu übernehmen. Klicken Sie auf **WEITER**.

Wenn der Dialogschritt an dieser Stelle nur die Auswahl einer Anlage zulässt, entfällt die Tabelle **Ausgewählte Anlagen. Markieren Sie dann den gewünschten Datensatz in der Tabelle **Suchergebnisse** und klicken Sie auf **WEITER**.**

Funktionen im Kontextmenü

Über das Kontextmenü können Sie sowohl in der Tabelle der Suchergebnisse als auch in der Tabelle der ausgewählten Anlagen die [Anlagenübersicht](#) zur markierten Anlage aufrufen, um weitere Informationen zu erhalten.

Über den Kontextmenübefehl **Anlageninformationen verwalten** erreichen Sie den Dialogschritt [Zusatzdaten verwalten](#), in dem Sie die Marktstammdatenregisternummer (MaStR-Nr.) und eine Bemerkung erfassen und bearbeiten können.

Der Kontextmenübefehl **Aufträge verwalten** führt in den Dialogschritt [Aufträge verwalten](#), in dem Sie Änderungen (Aufträge) zu Anlagen anzeigen und bearbeiten können.

Zählwerke und Erzeuger zuordnen

In diesem Dialogschritt ordnen Sie einem Messaufbau die zugehörigen Zählwerke und Erzeuger zu.

Zähler können eingebaut und Messaufbauten erfasst werden, bevor die EEG-Anlage erfasst wird. Daher ist es möglich, einen Messaufbau zu speichern, der bereits alle Zähler, aber noch nicht alle Erzeuger beinhaltet. Sollen Messkonzepte rückwirkend geändert werden, so müssen noch Messwerte eingeholt sowie Rechnungen und Meldungen korrigiert werden.



Zählwerke und
Erzeuger
zuordnen

Bei der Neuanlage eines Messaufbaus legen Sie zunächst das Beginndatum der Gültigkeit und das Messkonzept über die Auswahl in den Listenfeldern fest. Sobald diese Angaben gemacht wurden, zeigt der Dialogschritt eine grafische Darstellung des gewählten

Messkonzeptes.

Bitte beachten Sie für die korrekte Erfassung von Messaufbau-Gültigkeiten: Messaufbau-Gültigkeiten werden zeitpunktgenau und als halboffene Intervalle dargestellt, d.h. sie werden mit Datum und Uhrzeit angezeigt. Dabei ist der dem Endzeitpunkt der Gültigkeit entsprechende Zeitpunkt selbst nicht Teil dieser Gültigkeit. Ein neuer Messaufbau muss mit dem Endzeitpunkt der vorangehenden, abgeschlossenen Gültigkeit beginnen. Der Zeitpunkt des Gültigkeitswechsels ist dabei derjenigen Gültigkeit zugeordnet, deren Beginn er definiert.

Bearbeiten Sie nun die Tabellen unter **Zählwerke zuordnen** unterhalb der Grafik. Verwenden Sie das Kontextmenü in den Tabellen, um die Daten zu den gewählten Zählwerken und Erzeugern zu bearbeiten, zu löschen oder einen neuen Eintrag zu erfassen.

Klicken Sie in der oberen Tabelle im Kontextmenü auf **Zählwerk(e) hinzufügen**, um dem Messaufbau ein Zählwerk zuzuordnen. Der Dialogschritt [Zählwerk suchen](#) wird geöffnet. Selektieren Sie das gewünschte Zählwerk und übernehmen Sie dieses. Die Tabelle wird mit den vorhandenen Informationen gefüllt. Um ein zugeordnetes Zählwerk zu bearbeiten oder zu löschen, markieren Sie die Tabellenzeile und klicken im Kontextmenü auf **BEARBEITEN** bzw. **LÖSCHEN**.

Klicken Sie in der unteren Tabelle im Kontextmenü auf **Erzeuger hinzufügen**, um dem Messaufbau eine EEG-Anlage zuzuordnen. Der Dialogschritt [Anlage suchen](#) wird geöffnet. Selektieren Sie die gewünschte EEG-Anlage und übernehmen Sie diese. Die Tabelle wird mit den vorhandenen Informationen gefüllt. Um einen zugeordneten Erzeuger zu bearbeiten oder zu löschen, markieren Sie die Tabellenzeile und klicken Sie im Kontextmenü auf **BEARBEITEN** bzw. **LÖSCHEN**.

Markieren Sie einen Eintrag in der unteren Tabelle und klicken Sie im Kontextmenü **Erzeuger teilen**, um den Erzeuger zu teilen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die EEG-Anlage auf mehr als einen Zähler aufgeteilt ist. Beachten Sie, dass die Summe aller zugeordneten Leistungen dabei der installierten Leistung der Anlage entsprechen muss.

Ergeben sich durch die hier erfassten Angaben Änderungen in diesem oder einem anderen Messaufbau, so werden diese Änderungen im Dialog unten zusammengefasst dargestellt. Prüfen Sie diese Angaben sorgfältig und klicken Sie auf **ABBRECHEN , wenn Sie diese Änderungen nicht durchführen möchten.**

Klicken Sie auf **WEITER**. Ihre Eingaben werden Ihnen zusammengefasst im Dialogschritt [Zusammenfassung anzeigen](#) angezeigt.

Die Erzeuger des gleichen Erzeugerelements müssen innerhalb eines Messaufbaus Anlagen mit identischem Energieträgern repräsentieren. Erzeuger mit unterschiedlichen Energieträgern dürfen bis auf weiteres kein Zählerelement gemeinsam nutzen. Die Anlagenteilung ist für den Energieträger Wind unzulässig. Die **zugeordnete Leistung** ist ein Pflichtfeld für Solaranlagen. Für Windanlagen ist dieses Feld nicht editierbar.

Weitere Informationen

CS.MWM kommuniziert Zähleränderungen innerhalb von CS 3.0. CS.EEG reagiert darauf, indem Messaufbauten, die betroffene Zähler verwenden, automatisch angepasst werden.

Dabei gelten folgende Regeln:

- Wird ein Zähler gelöscht (Einbau retour/Wechsel retour), werden alle Messaufbauten, die diesen Zähler verwenden, gelöscht.
- Wird ein Zähler ausgebaut, werden Messaufbauten, die diesen Zähler verwenden
 - gelöscht, falls der Messaufbau-Beginn nach dem Ausbaudatum liegt.
 - zum Ausbaupunkt beendet, falls der Messaufbau-Beginn vor dem Ausbaudatum liegt.
- Wird ein Zähler gewechselt, werden Messaufbauten gelöscht, falls der Messaufbau-Beginn nach dem Wechselzeitpunkt liegt.
- Wird ein Zähler gewechselt, werden Messaufbauten zum Ausbaupunkt beendet, falls der Messaufbau-Beginn vor dem Wechselzeitpunkt liegt.

Für Messaufbauten, die im Rahmen eines Zählerwechsels beendet werden, wird versucht, automatisch einen neuen Messaufbau anzulegen. Ein neuer Messaufbau kann angelegt werden, wenn entweder

- die Zählwerksarten für die Einspeisung bei Einbau- und Ausbaugerät identisch sind
 - in diesem Fall werden die vor dem Wechsel verwendeten Zählwerksarten auch

Messaufbau der Anlage ändern

nach Wechsel wieder verwendet oder

- das Einbaugerät genau ein Einspeisezählwerk aufweist – in diesem Fall wird der neue Messaufbau mit dem einzigen vorhandenen Einspeisezählwerk angelegt.

Wird aus einem der oben genannten Gründe ein Messaufbau beendet oder gelöscht, wird eine Aufgabe erzeugt, die die vorgenommenen Änderungen und den Zustand des Messaufbaus vor Änderung dokumentiert. Wird durch einen Zählerausbau oder -wechsel Retour ein ausgebauter Zähler reaktiviert, werden Messaufbauten, die diesen Zähler verwenden, nicht automatisch wieder geöffnet. Dies ist bei Bedarf von Hand zu tun.

Zusammenfassung anzeigen

Im Dialogschritt **Zusammenfassung** werden die anzuzeigenden oder geänderten Daten im Überblick dargestellt.

Abhängig vom Geschäftsprozess ist es möglich, systemintern festzulegen, ob der Dialogschritt mit der Zusammenfassung angeboten wird. Dieser Dialog erscheint somit nur, wenn definiert wurde, dass der Zusammenfassungsschritt den Abschluss bildet.

Prüfen Sie alle Informationen auf ihre Richtigkeit. Wenn Sie einzelne Daten überarbeiten möchten, gehen Sie über **ZURÜCK** schrittweise zurück. Sind alle Daten korrekt, klicken Sie auf **FERTIGSTELLEN** bzw. auf **ÜBERNEHMEN**.



Zusammenfassung anzeigen

Impressum

Herausgegeben von:
Schleupen SE

Galmesweg 58
47445 Moers

Telefon: 02841 912 0
Telefax: 02841 912-1903

www.schleupen.de

Zuständig für den Inhalt:
Schleupen SE
©Schleupen SE, Galmesweg 58, 47445 Moers

Haftungsausschluss

Möglicherweise weist das vorliegende Dokument noch Druckfehler oder drucktechnische Mängel auf. In der Dokumentation verwendete Software-, Hardware- und Herstellerbezeichnungen sind in den meisten Fällen auch eingetragene Warenzeichen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen.

Das vorliegende Dokument ist unverbindlich. Es dient ausschließlich Informationszwecken und nicht als Grundlage eines späteren Vertrags. Änderungen, Ergänzungen, Streichungen und sonstige Bearbeitungen dieses Dokuments können jederzeit durch die Schleupen SE nach freiem Ermessen und ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Obschon die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von der Schleupen SE mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, wird aufgrund des reinen Informationscharakters für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Angemessenheit der Inhalte keinerlei Gewähr übernommen und jegliche Haftung im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Verbindliche Aussagen können stets nur im Rahmen eines konkreten Auftrags getroffen werden.

Urheberrecht

Die Inhalte des vorliegenden Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch die Schleupen SE verwendet werden. Dies gilt insbesondere für die

Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen

oder Bildmaterial. Sämtliche Rechte liegen bei der Schleupen SE.

Soweit nicht ausdrücklich von uns zugestanden, verpflichtet eine Verwertung, Weitergabe oder ein

Nachdruck dieser Unterlagen oder ihres Inhalts zu Schadenersatz (BGB, UWG, LitUrhG).